

Unsere Solidarität für vom Polizeieinsatz am 9.11.2024 Betroffene

Die Polizei hat nach Ende des Naziaufmarsches unverhältnismäßig und gewaltsam ohne Rücksicht auf körperliche Unversehrtheit Menschen des Protestes gegen die Nazis von Die Rechte und NPD gejagt und festgenommen, ist mit Pferden in die Menschenmenge geritten. Allein zur Personalienfeststellung, mit dem Vorwurf Verstoß gegen das Versammlungsverbot, wie die Polizeieinsatzleitung der Versammlungsleitung mitteilte. Nach unserem Wissen sind 18 Personen betroffen, auch Minderjährige.

Das Netzwerk gegen rechts möchte niemanden allein lassen. Von der Polizeigewalt Betroffene aus Karlsruhe und darüber hinaus, Festgenommene, denen jetzt hohe Geldstrafen für eine Bagatelle und eventuell weitere polizeiliche Konstruktionen drohen, können sich an die Rote Hilfe Karlsruhe wenden. Darüber stellen wir Kontakt her und helfen uns so gegenseitig.

E-Mail: karlsruhe@rote-hilfe.de

Rote Hilfe e.V. Karlsruhe

Luisenstr. 31

76137 Karlsruhe